# Kap 6: Sicherheit in DBMS:

#### Autorisierung:

- Daten vor unberechtigtem Zugriff schützen
- Daten vor Löschen und Verfälschungen schützen
- Rahmenbedingungen

#### Vergabe von Objektberechtigungen

GRANT <Right> ON <Object> TO <User>;
REVOKE <Right> ON <Object> FROM <User>;
Rights: SELECT, UPDATE, INSERT

- GRANT SELECT, UPDATE, INSERT, DELETE ON MITARBEITER TO MAIER;
- REVOKE **UPDATE** ON **MITARBEITER** FROM **SCHULZE**;

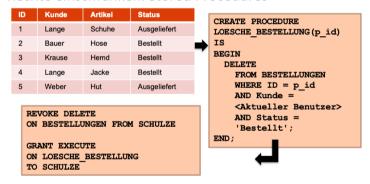
### Rechte durch Views einschränken

### CREATE VIEW V NAME AS

SELECT ... FROM ... WHERE ...

#### GRANT SELECT ON V VIEW TO MUELLER

#### Rechte einschränken: Stored Procedures



# Mit welchen Rechten wird eine Stored Procedure ausgeführt?

Default-Einstellung: Rechte der Benutzerin, die

die SP angelegt hat

Mögliche Definition: "Invoker Rights"

 Dann läuft die SP mit den Rechten des aufrufenden Benutzers

### Rollen

#### Schritt 1: Rolle erzeugen

• CREATE ROLE ANGESTELLTER

#### Schritt 2: Recht an Rolle vergeben

• GRANT SELECT ON V MITARBEITER TO ANGESTELLTER

## Schritt 3: Rolle an Mitarbeiter vergeben

• GRANT ANGESTELLTER TO MUELLER

#### Weitergabe von Rechten

GRANT SELECTON KUNDEN TO MEIER WITH GRANT OPTION;

# Authentifizierung: Wer bin ich?

Thema Authentifikation: Wie identifiziere ich mich?

Klassisch: Username / Passwort schwache Authentifikation Alternativen: z.B. digitale Zertifikate starke Authentifikation

Sicherheitslücken vermeiden: Wie stelle ich das sicher?

Sicherheitsprobleme (Beispiele)

Beispiel: Bekannte Default-Passwörter

• Bei Oracle z.B. sys/change\_on\_install

# **SQL** Injection

 Wenn der User die Daten/Eingabe so manipuliert, dass diese einen Datenbankcode ergeben, so kann sich der User Zugriff auf die Datenbank verschaffen.

# **Schutzt vor SQL Injektion**

- Prepared Statements